



Gendern und Schule:

Ein Gymnasiast in der Oberstufe stand vor einem Dilemma. Seine Schule praktizierte die Gendersprache und -Schreibweise, die jedoch gegen die offiziellen Sprachregeln verstieß. Mit dem Abitur vor der Tür war er verzweifelt, welche Regeln er in den Prüfungen anwenden sollte. Die Unsicherheit nagte an ihm, während er zwischen den verschiedenen Schreibweisen hin- und hergerissen war. Nach langem Überlegen und Diskutieren mit seinen Lehrern traf Max eine Entscheidung. Er würde sich an die offiziellen Sprachregeln halten, auch wenn es bedeutete, gegen die Schule zu gehen. Die Klarheit, die diese Entscheidung brachte, ließ ihn etwas erleichtert in die Zukunft blicken, auch wenn die Unsicherheit weiterhin in ihm brodelte. Als der Tag der Prüfung kam, setzte sich Max mit einem festen Entschluss an seinen Platz. Er würde seine Antworten in der korrekten Schreibweise verfassen, auch wenn es bedeutete, von der Schule kritisiert zu werden. Sein Gewissen war rein, und er war bereit, die Konsequenzen zu tragen.